



Dorf bewahren Zukunft klug gestalten Kürnach trifft sich in der Mitte



Workshop 3 Güßgraben - Brückentor
08. März 2012

Programm

Auftraggeber

Donnerstag, 08. März 2012

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach

19.00 Begrüßung Herr Bgm. Eberth,
Vorstellung des Planungsstandes
durch das Büro arc.grün

Workshop 3 Güßgraben - Brückentor
08. März 2012

19.15 Bearbeitung in 4 Gruppen

Bearbeitung

20.45 Vorstellung der Ergebnisse

21.15 Ende Workshop

arc.grün Landschaftsarchitekten
und Stadtplaner
Wirth – Rentsch – Schöffner
Steigweg 24
97318 Kitzingen
www.arc-gruen.de

Thomas Wirth
Landschaftsarchitekt bdla
Stadtplaner SRL

Ralph Schöffner
Landschaftsarchitekt bdla



Eindrücke



Arbeitsgruppe 1



Arbeitsgruppe 2



Arbeitsgruppe 3



Arbeitsgruppe 4

Vorstellung der Ergebnisse



Ergebnis Arbeitsgruppe 1



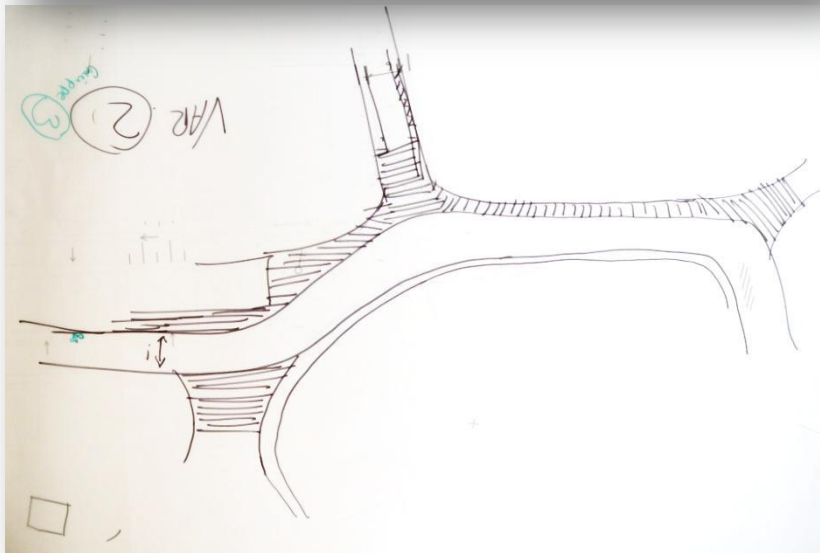
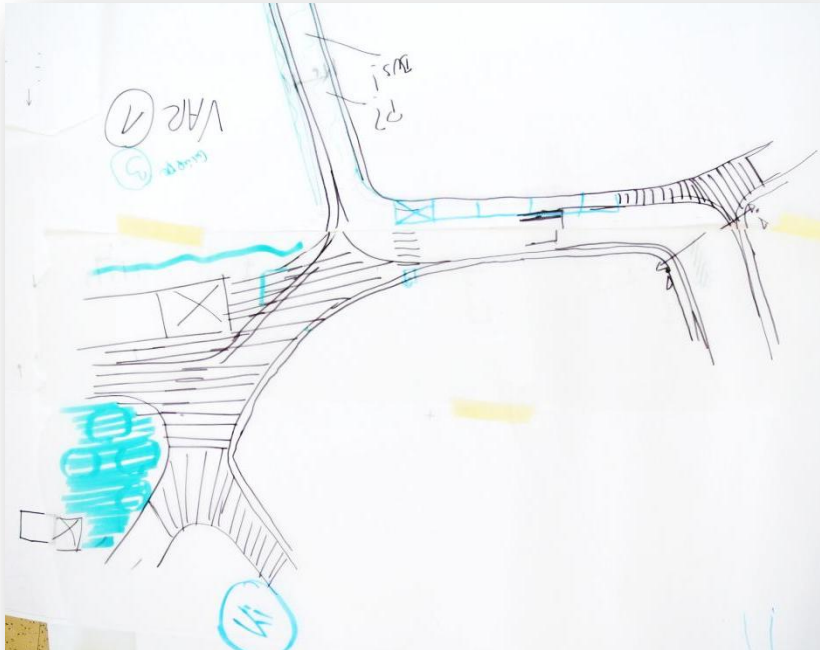
- Schrägparkplätze mittleres Brückentor
- Brückentor ohne Parker?/ einseitiges Parken
- Beschilderung
- Gehweg vor Hof Konrad breiter
- Stellplätze nutzen/ Vermieter verpflichten!
- Fußwege am Bach ausbauen
- „Shared space“ für Brückentor (Beläge, Farben)
- Weg /Strasse vom Güßgraben zum Edeka
- Spielplatz (auch für Fahrradfahrer) attraktiver; abends abschließbar
- Umgehung von Osten (Schwarze Brunn)
- Platz vor „Louvre“ (neues Museum)

Ergebnis Arbeitsgruppe 2



- Kreuzung Brückentot / Güßgraben / Rottendorferstr. alles gleiche Oberfläche
- Ecke Arthur H. am Garten Gehsteige zw. Güßgraben und Hubert Sch. Verbessern bzw. absenken; keine Parkflächen
- Mitte Grünstreifen
- Ausfahrt f. Garagen
- Auf anderer Seite Gehsteig verbreitern und absenken
- Hinter der Kürnach Weg herrichten
- Platz vor Feuerwehrhaus: Seniorenplatz (Bänke, Pergola, Kletterpflanzen, Kübel)
- Zugang zur Kürnach vor Eingang Grünanlage; Verbindung zum Wasserhaus
- Brückentor Gehsteige absenken nur an Ostseite; an Westseite Bordsteinkante
- Querungshilfe im Abstand von der Kreuzung
- Austrittsflächen vor den Grundstücken pflastern und absenken

Ergebnis Arbeitsgruppe 3



Negativ:

- Fußgängerüberwege fehlen
- Zu breite Straßen /unnötig!
- Fahrradweg + PKW im Güßgraben
- Busverkehr problematisch
- Platz „Trieb“ unstrukturiert
- Parksituation Brückentorstraße
- Weg/Straße zu Edeka
- Schul- und Kindergartenweg unsicher
- Platz beim alten Feuerwehrhaus unstrukturiert
- Brückentorstraße überlastet
- Schmale Gehwege

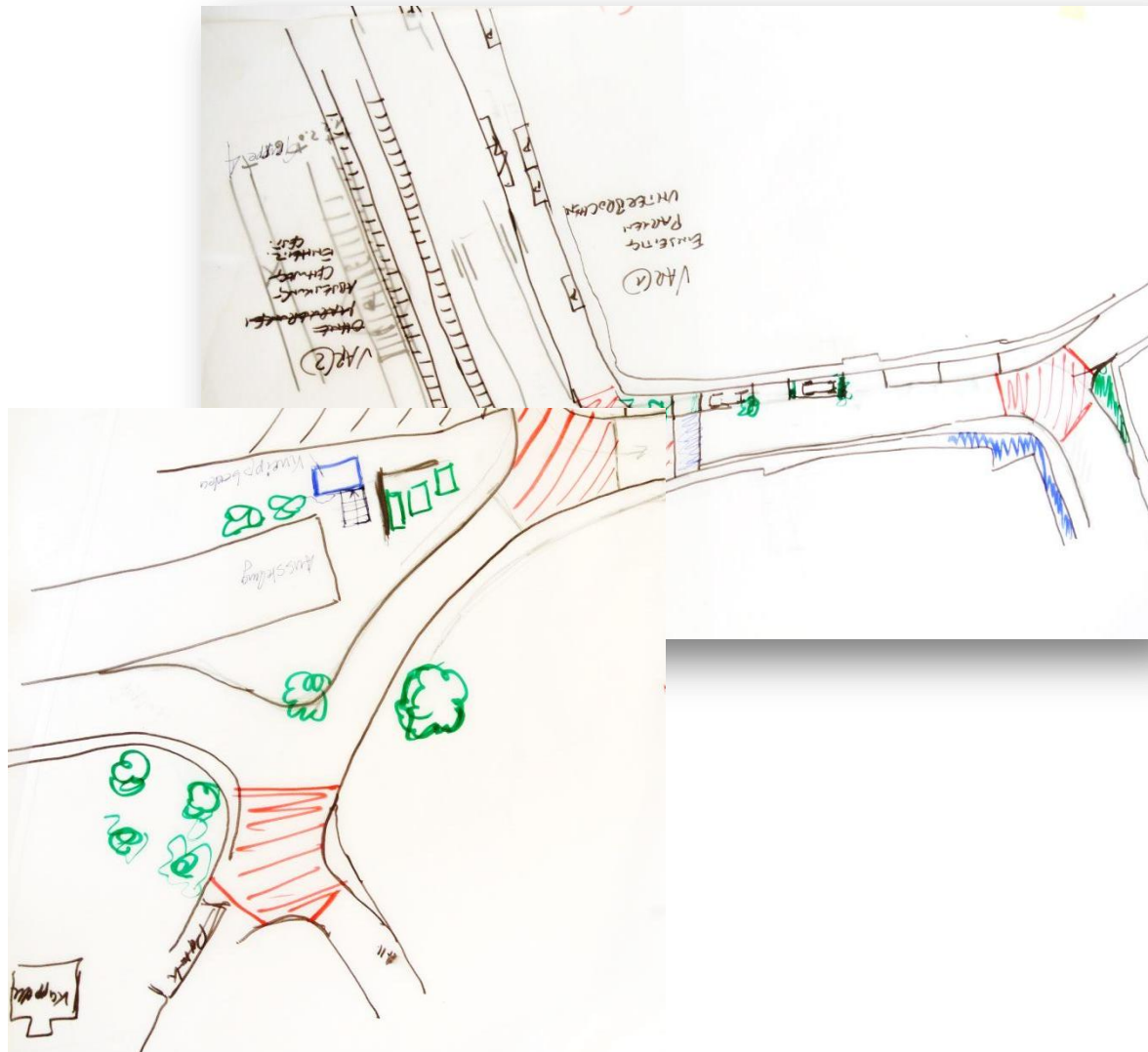
Variante 1:

- Betonung Fahrbahn Brückentorstraße zum Trieb
- Straßenraum Kiga/Wasserhaus/Altes Feuerwehrhaus einheitlich gestalten
- Brückentor Einbahnstraße ???

Variante 2:

- Betonung Fahrbahn Güßgraben/ zum Trieb
- Güßgraben öffnen??
- Brückentorstraße optisch „abhängen“

Ergebnis Arbeitsgruppe 4



- Parksituation Brückentorstraße Richtung Semmelstraße neu regeln
- Parkplätze schräg; Gehsteig absenken
- Unübersichtliche Kreuzung am Alten Feuerwehrhaus
- Verkehrsregelung verbessern / Sicherheit
- Kreuzungsbereich Aljezur/Rottendorfer Weg/Güßgraben /Brückentor neu gestalten / Optik!
- „Insel“ Wasserhaus beruhigte Zone
- Aljezur: vor KIGA Anlieger-/Spielstraße, Verkehr raus; Lenkung aus den Schwarzen Äckern
- Brückentor: Kürnach teilweise wieder öffnen (Glasabdeckung oder ähnliches)
- Museum: Tische, Sonnenschirme, Cafe, Generationentreff
- Schulweg/ Kinder: Farbliche Kennzeichnung Be-

Zusammenfassung:

Gemeinsame Ziele:

- Neuregelung der Verkehrsführung;
Verbessern der unübersichtlichen Situation
- Neuregelung Parken in der Brückentorstraße
- Aufwertung und optisches Zusammenfassen des Bereiches KIGA, Wasserhaus, Museum und Kürnach
- (Optische) Reduzierung der sehr breiten Asphaltflächen Brückentor/Am Trieb
- Diskussion über Auswirkungen der Öffnung Güßgraben bis Semmelstraße oder bis edeka

Nächste Schritte im Planungsprozess:

Ausarbeitung der Varianten durch arc.grün auf Grundlage der Workshopergebnisse.